

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen nun den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr **2018** vorstellen. Kommen wir zunächst zu den Führungen, nachfolgend Projekte und Veranstaltungen, die der FV unterstützt hat.

Führungen und Brailleschriftkurse

2018 fanden **26** Führungen für Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von **312** Personen statt und **40** Kinderführungen mit der Zahl von **923** Kindern. (Zum Vergleich 2017 waren es 24 Führungen für Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von 384 Personen und 35 Kinderführungen mit 905 Kindern.)

Auch 2018 wurden wieder nur Personen erfasst, die die Führungspauschale gezahlt haben, die eigentliche Zahl der Führungen liegt höher.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage haben wir die Anzahl der Erwachsenenführungen 2018 etwas reduziert, um die Produktionsvorgänge der DZB nicht zu stark zu belasten. Was nicht heißt, dass wir Besucher ablehnen, die Abstände werden nur etwas größer.

Das Interesse an der DZB, ihrer Arbeitsweise und an den Produkten bleibt weiterhin auf hohem Niveau. Nach wie vor kommen die Interessenten aus folgenden Gruppen: Berufsförderungswerke, Betroffene, Auszubildende in sozialen Berufen, Senioren, Lehrer, Mitarbeiter von Bibliotheken und Ämtern, Schülerinnen und Schüler.

Neben den Führungen wurden 2018 auch wieder **Lehrgänge** zum Erlernen der Brailleschrift durchgeführt. Zwei ehrenamtliche Dozentinnen (Frau Seiffert und Frau Weigert) vermittelten Teilnehmern in **7** Kursen die Vollschrift und in **2** Kursen die Kurzschrift.

Projekte

Auch im Jahr 2018 wurden die **Buchpatenschaften** weitergeführt, zehn neue Titel konnten erworben und übertragen und die Notenpatenschaften ausgebaut werden. Letztere sind ja eine Neuentwicklung zur Gewinnung von Paten für die Übertragung von Notenwerken, da auch hier ein Mangel an Zugänglichkeit für blinde und sehbehinderte Musiker besteht. Der Förderverein fördert die Übertragung, um blinden und sehbehinderten Musikerinnen den Zugang zu diesen Werken zu erleichtern. Vier **Notenpatenschaften** konnten gewonnen werden.

Im Hinblick auf die Notenpatenschaften fand im Mendelssohn-Haus eine erfolgreiche **Benefiz-Veranstaltung** gemeinsam mit dem Lions-Club statt. Grundsätzlich sind hier aber weitere Anstrengungen zur Einwerbung von Spenden nötig.

Nach dem Zuwachs an Patenschaften infolge der Kampagne im Jahr 2016 „Ich kann`s nicht lesen“ konnten 2017 18 Paten gewonnen werden, vier davon waren Paten für Notenwerke, dem gegenüber stehen aber eben 10 Buchpatenschaften und 4 Notenpatenschaften für 2018.

Seit Sommer 2017 arbeiteten zwei Fachexperten im Projekt BACC (**Born Accessible Content Checker**) daran, ein Web-Basiertes Prüfwerkzeug zu entwickeln, das von Verlagen genutzt werden kann, um ihre E-Books auf Barrierefreiheit zu testen. Dieses Prüfprogramm nutzt technische Lösungen, die vom Daisy Konsortium entwickelt, von unseren Fachleuten getestet und für den deutschen Buchmarkt angepasst werden. Das Projekt endete im Februar 2019. Die entwickelte Lösung wird durchschnittlich 100 X im Monat von Verlagen genutzt, um ihre digitalen Bücher auf Barrierefreiheit zu testen.

Anfang 2018 konnten die Vorbereitungen für ein modernes leistungsfähiges Warenwirtschaftssystem, um einen Web-Shop in den Internetauftritt der DZB zu integrieren, abgeschlossen werden. Die Planungen für die Einrichtung dieses Web-Shops laufen, die Angebote der DZB besser und neu im Internet verfügbar zu

machen. Der FV übernahm die Finanzierung dieser Maßnahme, die im 1. Halbjahr 2018 abgeschlossen werden konnte. (Kleiner Vorgriff auf 2019, dazu gehören auch die beim LBF vom FV angebotenen Produkte wie T – Shirts, Tassen und Beutel mit entsprechenden Aufdrucken in Blindenschrift.)

Ein weiteres Drittmittelprojekt, das der FV unterstützt, konnte 2018 in Angriff genommen werden. **Inclusive OCW (Inklusive kollaborative Erstellung und Nutzung von OpenCourseWare in der Berufsförderung von Menschen mit Seheinschränkung)** ist ein Projekt des BFW Halle. Die DZB hat dabei die Aufgabe übernommen eine Web-Plattform barrierefrei zu gestalten, in die Lehrerinnen und Dozentinnen Studienmaterialien einstellen können. Das Projekt läuft bis 2020, zwei Mitarbeiterinnen der DZB sind daran beteiligt.

Kommen wir zum **„Blickpunkt- Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil** – ein Projekt des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V., der DZB und des FVs „Freunde der DZB e. V.“. Hier geht es um eine sachsenweit flächendeckende und niedrigschwellige Versorgung vor allem sehbehinderter Menschen und Augenpatienten mit Informationen und Angeboten zu allen Themen, die mit einem Sehverlust einhergehen. Durch die regelmäßige Präsenz zeigt sich das Beratungsmobil vielerorts als verlässliches Angebot und wichtiger Ansprechpartner. 2018 fanden 588 Beratungen statt.

Der Förderverein ist, wir haben darüber berichtet, Teil des internationalen Kooperationsprojektes **„Inklusive Kommune Leipzig – Addis Abeba“** der beiden Partnerstädte. Das Projekt startete bereits 2016 und wird noch bis 2019 fortgeführt. Der FV ist dabei in zwei dieser Projekte involviert. Gemeinsam mit der Universität Leipzig und mehreren Schulen in Leipzig und Addis Abeba arbeitete der Verein an der Entwicklung eines taktilen Kinderbuchs über beide Städte. Die Ergebnisse wurden 2018 zusammengetragen und zu einem taktilen Kinderbuch verdichtet, das nun vorliegt.

Das zweite Pilotprojekt ist die Entwicklung eines Radiofeatures über „blindes Reisen“, das als Ergebnis der Kooperation des Vereins mit der freien Journalistin Nora Gohlke sowie der äthiopischen Nichtregierungsorganisation TOGETHER entstehen soll. Zwei Workshops dazu fanden im Februar und Herbst 2018 statt.

Eine neue Ausgabe von „**Radio DZB**“, der Radiomacher Martin Becker und Tabea Soergel, gab es auch wieder 2018.

Auch 2018 konnte wieder die Weihnachts-CD produziert werden. Nach wie vor freuen wir uns über das große Interesse und wollen sie auch weiterhin als Dankeschön an die fleißigen Spender einsetzen. Überdies dienen beide Medien als Haupteinnahmequelle für die Spenden der Nutzerinnen der DZB.

Veranstaltungen

Selbstverständlich beteiligte sich der Förderverein auch 2018 wieder an vielen Veranstaltungen und präsentierte sich gemeinsam mit der DZB der breiten Öffentlichkeit. Dazu gehörten: die Teilnahme an der Leipziger Buchmesse 2018, an der Museumsnacht Leipzig/Halle, an der Jüdischen Woche im Juni und am Tag der offenen Tür der DZB.

Eine neue Lesereihe wurde geboren: „**Lesung im Dämmerlicht**“ in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Lions-Club. Es besteht der Wille diese Reihe zur Gewinnung von Partnern und Fördergeldern fortzusetzen.

Noch der Hinweis auf unser Regelwerk: Die Arbeit des Fördervereins war auch im Jahr 2018 satzungskonform. Es entspricht unserer Satzung, dass wir u.a. die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Kursen und Projekten, die der Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und deren Partizipation am gesellschaftlichen Leben dienen, unterstützen und die DZB, die zu fördernde Körperschaft darstellt.

Ausblick 2019

Das Louis-Braille-Festival, das die DZB und der DBSV zusammen mit dem Förderverein vom 05. bis 07.07.2019 organisieren, stellt das wichtigste Großereignis für uns dar. Der Förderverein ist dabei vor allem stark in die Vorbereitung und Durchführung der großen öffentlichen Veranstaltung am 06.07. auf dem Wilhelm Leuschner Platz eingebunden. Ohne die finanzielle Unterstützung durch den FV wäre eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen. Der Erfolg und das große Medienecho geben uns recht. Die Veranstaltung hat die DZB und ihren Förderverein in der Stadt Leipzig bekannt gemacht.

Bevor wir uns nun dem Kassenbericht zuwenden, möchte ich wie immer nicht versäumen, allen zu danken, die sich für die DZB einsetzen und bereit sind mit ihren Spenden weiterhin bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu helfen.

Dr. S.-K. Deimig

Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.“

Leipzig, November 2019